

# Weiterbringer - News

## aus der Neurowissenschaft!

### Das fehlende Puzzleteil: Wie Organisationskultur und Managergesundheit Führung verändern.

#### Einleitung

In dieser Studie wird der Einfluss von Organisationskultur auf die psychische Gesundheit von Managern untersucht und wie diese Gesundheit wiederum das Führungsverhalten beeinflusst. Die Forschung beleuchtet die Rolle von zwei zentralen Kulturtypen, der Gruppen- und der Hierarchiekultur, und deren Auswirkungen auf verschiedene Führungsstile wie transformationales, transaktionales und laissez-faires Führungsverhalten. Ziel war es, die Beziehung zwischen kulturellen Einflüssen, der psychischen Belastung und dem Verhalten von Führungskräften besser zu verstehen.

#### Hintergrund

Führungsverhalten ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg von Organisationen. Doch häufig werden die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden von Managern vernachlässigt, obwohl sie zentrale Rollen in der Gestaltung und Förderung positiver Arbeitsumgebungen spielen. Diese Studie geht davon aus, dass eine unterstützende Organisationskultur die Belastung der Führungskräfte mindert und förderliches Verhalten begünstigt.

#### Methode

Die Untersuchung wurde mit 522 Führungskräften in drei Gesundheitseinrichtungen in Québec, Kanada, durchgeführt. Die Teilnehmer beantworteten Fragen zur Organisationskultur in ihrem Arbeitsumfeld, zu ihrem psychischen Wohlbefinden und zu ihrem Führungsverhalten. Die Forschenden nutzten quantitative Analysen, um die Beziehungen zwischen den Variablen zu untersuchen.

#### Ergebnisse

Die Ergebnisse zeigen, dass eine Gruppenkultur, die auf Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung setzt, mit weniger psychischer Belastung der Manager verbunden ist. Diese positive Wirkung der Gruppenkultur fördert transformationales Führungsverhalten (z. B. inspirierende Motivation und visionäre Führung) sowie

transaktionales Führungsverhalten (z. B. klare Vorgaben und Belohnungen für Leistungen). Gleichzeitig mindert die Gruppenkultur die Wahrscheinlichkeit, dass Führungskräfte einen laissez-fairen Führungsstil annehmen, der durch Passivität und mangelnde Kontrolle gekennzeichnet ist. Hierarchische Kulturen, die auf festen Strukturen und Regeln basieren, stehen dagegen in positiver Beziehung zu transaktionalem Führungsverhalten. Eine starke hierarchische Kultur hat jedoch keine signifikante Verbindung zu transformationalem oder laissez-fairem Führung gezeigt.

## Bedeutung der Ergebnisse

Die Studie hebt hervor, dass die psychische Gesundheit von Führungskräften nicht nur eine persönliche, sondern auch eine organisatorische Verantwortung ist. Eine unterstützende Gruppenkultur kann sowohl das Wohlbefinden der Manager stärken als auch förderliches Führungsverhalten begünstigen. Dies hat weitreichende Auswirkungen auf die Effektivität der Organisation und das Arbeitsklima. Gleichzeitig wird deutlich, dass hierarchische Strukturen zwar bestimmte Vorteile bieten können, jedoch nicht denselben positiven Einfluss auf die psychische Gesundheit und das transformative Führungsverhalten haben.

## Schlussfolgerung

Die Forschung betont die Bedeutung von Organisationskultur als wesentlichen Faktor für die psychische Gesundheit und das Führungsverhalten von Managern. Führungskräfte sollten in Kulturen arbeiten, die Unterstützung und Zusammenarbeit fördern, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen und effektive Führung zu gewährleisten. Diese Erkenntnisse können Organisationen dabei helfen, Arbeitsumfelder zu schaffen, die nicht nur den Führungskräften, sondern auch den Mitarbeitenden zugutekommen.

---

## Quellenangabe

Grenier, J., Gillet, N., Gagné, M., & Schepman, S. (2023). Organizational culture and leadership behavior: Is manager mental health the missing piece of the puzzle? *Frontiers in Psychology*, 14, 1237775.